

Formate für eine digitale Jugendberatung
nutzer:innenorientiert entwickeln

DIKON- DIGITAL IN KONTAKT SEIN MIT JUNGEN MENSCHEN

Wie können Soziale Medien wie
Youtube, Instagram und Co. für
die Jugendberatung genutzt
werden?

Erfahren Sie, wie auch Ihre
Kommune von unserem
Modellprojekt profitieren kann

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Aktionsprogramms



NUTZEN SIE DIKON AUCH FÜR IHRE KOMMUNE!

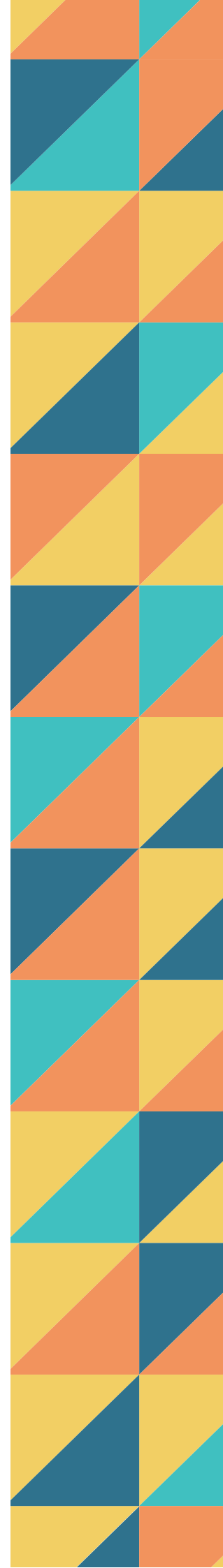
Orientiert an Erkenntnissen aus Workshops und Befragungen mit Fachkräften und jungen Menschen entstehen **digitale Informations- und Beratungsformate** (z.B. Erklärvideos, Testimonials), die niedersachsenweit eingesetzt werden können. **Vier Modellkommunen** bekommen dabei außerdem die Möglichkeit, diese digitalen Beratungsformate abgestimmt auf das Beratungsangebot in ihrer Region zu erhalten und einzusetzen. Im Rahmen des Modellprojektes haben Sie die Chance, sich als Fachkräfte und die jungen Menschen in Ihrer Region zu beteiligen und aktuelle Anliegen mit einzubringen!

Was erhalten Sie als teilnehmende Kommune?

- Zugriff auf die allgemein gehaltenen digitalen Beratungsformate
- Ergebnisse der wissenschaftlichen Auswertung des Projektes
- Handlungsempfehlungen zur Einbeziehung digitaler Medien in der Jugendberatung

Sie möchten als **Modellkommune** teilnehmen und damit auf Ihre Region abgestimmte digitale Beratungsformate erhalten? Dann brauchen wir von Ihnen:

- Eine feste Ansprechperson vor Ort
- Vermittlung von jungen Menschen für Workshops zur Bedarfsermittlung
- Veröffentlichung der digitalen Beratungsformate gemeinsam mit Ihren Partner:innen vor Ort
- Teilnahme an der wissenschaftlichen Auswertung während des gesamten Prozesses



ZEITPLAN

In gelb: Ihr Beitrag als Modellkommune



Mai-Juli 22

Konzeptionsphase

Juli-September 22

Einbeziehung der Zielgruppen

- Vermittlung von jungen Menschen für Workshops durch Zielgruppe
- Workshops mit Fachkräften

Oktober-November 22

Erstellung der Formate

Wissenschaftliche Auswertung

Dezember 22-Februar 23

Distribution der Videos

Februar-Mai 23

Wissenschaftliche Auswertung

- Teilnahmen an (Online-) Interviews

- Verbreitung der digitalen Formate über Ihre eigenen Social Media Kanäle

Juni- August 23

Nutzbarmachung für Trägerlandschaft

- freiwillige Teilnahme an Webinaren oder Seminaren

Haben wir Ihr Interesse zur Teilnahme geweckt?



Dann melden Sie sich gerne bis zum 30.06.22 bei uns! Für alle Interessierten findet am 12.07.22 um 10 Uhr ein kurzer Online-Informationstermin statt, wo Sie Fragen stellen und sich zum Projekt austauschen können. Den Link erhalten Sie nach Ihrer Interessensbekundung.

Ansprechpartnerin ist Karen Neubauer:



neubauer@cluster-projekte.de



05121 2823053

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Ein Modellprojekt von



In Zusammenarbeit mit



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Aktionsprogramms

